

Fremdfirmeneinsatz, Arbeitnehmerüberlassung, Scheinselbstständigkeit

Risiken beim Einsatz von Fremdpersonal

Der Einsatz von Fremdfirmen und Selbstständigen im eigenen Betrieb sowie bei Kunden gehört für viele Unternehmen zum Tagesgeschäft. Bedingt durch die Erfordernisse einer größeren Kostenflexibilität kommen darüber hinaus in zunehmendem Maße Leiharbeiter zum Einsatz. Bei der Gestaltung und Abwicklung der dafür erforderlichen Verträge gilt es, Risiken zu erkennen und zu vermeiden und klare Abgrenzungen und Verantwortlichkeiten herzustellen. Dafür reichen allgemeine Kenntnisse des Vertragsrechts nicht aus.

Dieses Seminar vermittelt praxisnah die spezifischen rechtlichen Sachverhalte, die beim Einsatz und der Beschäftigung von „Betriebsfremden“ zu berücksichtigen sind.

Verkehrssicherungspflichten, Montage-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten, Arbeitnehmerüberlassung, Scheinselbstständigkeit, Begründung arbeitnehmerähnlicher Dienstverhältnisse und die Verantwortung für „Mindestlöhne“, werden anhand von Fallbeispielen dargestellt. Lösungsvorschläge bieten rechtssichere und realitätsgerechte Handlungsempfehlungen.

Sie sind

Fach- oder Führungskraft aus Einkauf, Personalwesen oder Verwaltung und wollen sich über die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten und Risiken beim Einsatz von Fremdpersonal praxisgerecht informieren.

Ihr Nutzen

Sie erwerben fundierte Rechtskenntnisse um die Risiken beim Fremdfirmeneinsatz zu vermeiden und vorteilhafte Verträge abschließen zu können.

Referentin

C. Zwilling-Pinna ist Rechtsanwältin und Partnerin in einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Anwaltssozietät. Sie hat langjährige Praxis in der Behandlung einkaufsjuristischer Fragestellungen für nationales und internationales Vertragsrecht. Sie ist darüber hinaus Herausgeberin des „Rechtshandbuch für die Einkaufspraxis“.

Teilnehmer

Maximal 18 Personen

Inhalt

- 1. Vertragliches Umfeld: Dienst- Werk- und Geschäftsbesorgungsverträge**
- 2. Gesetzliche Rahmenbedingungen durch das Gewerberecht/Handwerksrecht**
- 3. Scheinselbstständigkeit**
 - Kriterien für die Einordnung eines Selbstständigen/Unternehmers als „Scheinselbstständiger“
 - Statusfeststellungsverfahren
 - Pflicht zur Nachentrichtung von Sozialabgaben
- 4. Entstehen eines arbeitnehmerähnlichen Dienstverhältnisses**
 - Ungewollte Gefahrenherde und Rechtsfolgen aus dem Arbeitsrecht
- 5. Schnittstelle zwischen legaler und illegaler Arbeitnehmerüberlassung**
 - Wichtige Abgrenzungsmerkmale
 - Überlassung von Maschinen mit Bedienungspersonal
 - Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Folgen
 - Ordnungswidrigkeiten und Straftatbestände
- 6. Voraussetzungen für gesetzlich zulässige Arbeitnehmerüberlassung**
 - Verleiherlaubnis
 - Ausnahmen von der Erlaubnispflicht
 - Gleichheit der Arbeitsbedingungen
- 7. Berührungspunkte zum Arbeitnehmerentendengesetz**
 - Verantwortung für die Zahlung von Mindestlöhnen
 - betroffene Unternehmen, Ausnahmen
- 8. Haftung in Schadensfällen**
 - Überschneidung der Verantwortung für entstehende Schäden
 - Verkehrssicherungspflichten und Betreiberpflichten des Auftraggebers
 - Versicherungsschutz

Termine und Orte

23.10.17	Ratingen	→ VA.-Nr.: 52176366
07.05.18	Frankfurt/Main	→ VA.-Nr.: 52186365
18.10.18	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52186366

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.30 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

640,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
 800,- EURO Standardgebühr
 400,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)